

Bescheid

I. Spruch

1. Auf Antrag der **DIGI HIT Programm Consulting GmbH** (FN 212901 s beim Landesgericht St. Pölten), Heinrich Schneidmadl Straße 15, 3100 St. Pölten, vom 04.07.2014 wird gemäß § 74 iVm § 84 Abs. 1 und 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 134/2015, die mit Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 12.07.2012, KOA 1.308/12-007, erteilte Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb einer Funkanlage betreffend die

- Funkstelle „OED (Mobilfunkmast) 96,0 MHz“,

die zur Erweiterung des mit Bescheid des Bundeskommunikationssenates vom 01.09.2008, GZ 611.055/0003-BKS/2008, zugeteilten Versorgungsgebietes „Bezirk Melk und Mostviertel“, zugeordnet wurde, wie in dem als Beilage beigefügten geänderten technischen Anlageblatt ersichtlich, dahingehend geändert, dass die beantragte Leistungssteigerung und die Erweiterung des Antennendiagramms bewilligt werden.

Das beiliegende geänderte technische Anlageblatt (Beilage 1) bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.

4. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 2. und 3. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1.

II. Begründung

Die DIGI HIT Programm Consulting GmbH ist aufgrund des Bescheides des Bundeskommunikationssenates vom 01.09.2008, GZ 611.055/0003-BKS/2008, wodurch der Bescheid der KommAustria vom 10.01.2008, KOA 1.308/08-001, bestätigt wurde, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms für das Versorgungsgebiet „Bezirk Melk und Mostviertel“ für die Dauer von zehn Jahren. Mit Bescheid der KommAustria vom 12.07.2012, KOA 1.308/12-007, wurde der Zulassungsinhaberin die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb einer Funkanlage hinsichtlich der Funkstelle „OED (Mobilfunkmast) 96,0 MHz“ zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt.

Mit Antrag vom 04.07.2014, abgeändert mit den Anträgen vom 29.06.2015 sowie vom 22.07.2015, ersuchte die DIGI HIT Programm Consulting GmbH betreffend die Funkstelle „OED (Mobilfunkmast) 96,0 MHz“ um eine Änderung der technischen Parameter, indem eine Leistungssteigerung und die Erweiterung des Antennendiagramms beantragt wurden.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragte Änderung technisch realisierbar ist. Hierdurch kommt es außerdem zu keinen technisch vermeidbaren Überschneidungen mit Versorgungsgebieten von mit der Antragstellerin gesellschaftsrechtlich verbundenen Rundfunkveranstaltern.

Die technische Prüfung des Antrages hat weiters ergeben, dass das im Rahmen der internationalen Koordinierung durchzuführende Befragungsverfahren der Nachbarländer praktisch abgeschlossen ist. Da das Koordinierungsverfahren jedoch erst mit Veröffentlichung der geänderten technischen Parameter im Genfer Plan formal abgeschlossen ist, kann bis zu dessen Abschluss nur ein Versuchsbetrieb gemäß 15.14 VO Funk bis auf Widerruf bzw. bis zum endgültigen Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden.

Im Falle eines positiven Abschlusses des Koordinierungsverfahrens fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde hinsichtlich des noch abzuschließenden Koordinierungsverfahrens Gebrauch gemacht. Nach endgültigem Abschluss des Koordinierungsverfahrens kann die erteilte Auflage entfallen.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 AVG eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid gegen den sie sich richtet ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde. Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht/KOA 1.308/15-008“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 7. Dezember 2015

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

DIGI HIT Programm Consulting GmbH, Heinrich Schneidmadl Straße 15, 3100 St. Pölten, **per RSb**

Zur Kenntnis in Kopie:

1. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail
2. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland per E-Mail
3. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 1 zum Bescheid KOA 1.308/15-008

1	Name der Funkstelle	OED																																																																																																																																		
2	Standort	Oed Mobilfunkmast																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	digi hit Programm Consulting GmbH																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w. o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	96,00																																																																																																																																		
6	Programmname	88,6 NOE																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	014E44 43		48N07 13	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	393																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	32																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	26,5																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	30,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-32,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	V																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>29,4</td> <td>29,7</td> <td>29,9</td> <td>30</td> <td>29,9</td> <td>29,7</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>29,4</td> <td>28,7</td> <td>27,9</td> <td>27</td> <td>25,6</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>22,2</td> <td>20,1</td> <td>17</td> <td>14,6</td> <td>11</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>5</td> <td>8</td> <td>11</td> <td>14,6</td> <td>17</td> <td>20,1</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>22,2</td> <td>24</td> <td>25,6</td> <td>27</td> <td>27,9</td> <td>28,7</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	29,4	29,7	29,9	30	29,9	29,7	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	29,4	28,7	27,9	27	25,6	24	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	22,2	20,1	17	14,6	11	8	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	5	5	5	5	5	5	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	5	8	11	14,6	17	20,1	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	22,2	24	25,6	27	27,9	28,7
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	29,4	29,7	29,9	30	29,9	29,7																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	29,4	28,7	27,9	27	25,6	24																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	22,2	20,1	17	14,6	11	8																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	5	5	5	5	5	5																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	5	8	11	14,6	17	20,1																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	22,2	24	25,6	27	27,9	28,7																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	6 hex	60 hex																																																																																																																																
		überregional A hex	3 hex	EE hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	103,3 MHz Melk																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			